



„Auf in den Frühling“

Am 25.04.2022 fand von 14:00 bis 18:00 Uhr vor dem Stadtteilbüro Lobeda (Galerie) unser Frühlingsfest statt. Bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst, konnte man ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Wer mehr wissen will, kann gerne in den Newsletter der ALTERnative schauen- dort wurde ausführlich darüber berichtet.

Einfach hier klicken: [ALTERnative - mobile Angebote für Menschen ab 60 \(xn--ag-wka.de\)](mailto:xn--ag-wka.de)

Oder Sie lesen die neue Ausgabe der JAB.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Netzwerkpartnern, Helfer*innen, Organisator*innen, Redner*innen und Musiker*innen. Ohne euch bzw. Sie, wäre das Fest so nicht möglich gewesen.

Agathe knackt die 200. Beratung

Ein kleines Jubiläum war die 200. Beratung unserer agathe – Berater*innen im Frühjahr dieses Jahres.

Das ist uns ein Ansporn und zeigt, wie wichtig unser Beratungsangebot ist! Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird und hoffen natürlich, dass wir noch viel mehr Menschen erreichen.

Und es gab noch etwas zu feiern



Am 29.04.22 wurde es festlich. Im Haus Dachröden in Erfurt trafen sich alle agathe-Teams, um die Qualifizierung zur agathe-Fachberater*in erfolgreich abzuschließen. Ein besonderes Highlight war nicht nur die Übergabe der Teilnehmerurkunde von der Thüringer Ministerin Frau Heike Werner persönlich, sondern auch der rege Austausch, der im Zuge der Veranstaltung entstand. Jedes agathe-Team bekam die Möglichkeit die gesammelten Wünsche, Bedarfe und Herausforderungen der Menschen aus

der Beratung zu äußern. Wir bedanken uns für die schöne Veranstaltung bei allen Beteiligten.

Wir haben gesammelt



Die Resonanz zu der Sammelaktion für die Ukraine der ÜAG gGmbH war riesig. Und so füllten sich auch unsere Büroräume in Burgau täglich mit allerhand Sachspenden, die dann vorsortiert und weitertransportiert wurden. Trotzdem der Anlass für die Sammelaktion ein sehr Bewegender ist, haben wir es uns nicht nehmen lassen, beim Verladen im Team „die kleinste Menschenkette“, (jedenfalls nach unserer Auffassung) im Bereich Burgau, zu bilden. Zwischendurch waren unsere Büroräume

an ihrer Kapazitätsgrenze. Wir danken allen Menschen, die so zahlreich gespendet, sortiert, transportiert und organisiert haben.

Es gibt ein neues Gesicht im agathe-Team



Über diese Neuigkeiten freuen wir uns ganz besonders! Anfang Mai bekamen wir nicht nur Unterstützung durch unseren Praktikanten Herrn Winkler, sondern durften auch Anja Grunwald herzlich begrüßen. Sie ist nun die dritte „agathe“ im Bunde und im Bild in der Mitte zwischen mir und Herrn Dölz zu finden. Herzlich Willkommen.

Mit agathe durch Lobeda spaziert

Ein blauer Himmel, eine dampfende Tasse Kaffee und reichlich Kekse warteten auf die Leute, die nach unserem ersten Spaziergang durch Lobeda-West in kleiner Runde beisammen sein wollten. Treffpunkt war um 10 Uhr in der Stauffenbergstraße 4. Von da aus zogen wir los und ließen uns nach einer guten halben Stunde in die Stühle des Gartens hinter den Räumlichkeiten vom Projekt Neo nieder. Dieser kleine Garten befindet sich mitten im Wohngebiet. Er wirkt wie eine kleine, gut versteckte Oase zwischen den Hochhäusern. Neben Gesprächen über vergangene Reisen und den Herausforderungen des täglichen Lebens, wurde auch ein kleines Lied gesungen und sich sogar für einen nächsten Spaziergang verabredet. Wir freuen uns schon darauf.



Herzliche Grüße von Laura Koloske und dem ganzen agathe-Team